

Qualitätsbericht

für das hkk-Behandlungsprogramm

Asthma bronchiale

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Vorwort

Patienten* können in Deutschland auf eine leistungsfähige Medizin vertrauen. Dies gilt besonders bei der Behandlung von Menschen mit akuten Erkrankungen.

Anders sieht es häufig bei Menschen mit chronischen Krankheiten aus. Sie werden vielfach nicht so betreut, wie es die medizinischen Möglichkeiten erlauben. Dies bedeutet nicht unbedingt, dass für diese Patienten zu wenig getan wird. Im Gegenteil: Oft führt eine mangelnde Koordination zu überflüssigen Untersuchungen und sich widersprechenden Behandlungen. Dies geht zu Lasten der Patienten.

Um dies zu ändern, wurden für bestimmte chronische Erkrankungen spezielle Behandlungsprogramme, sogenannte Disease-Management-Programme (DMP), entwickelt. Diese sichern Patienten eine auf ihre Erkrankung abgestimmte und optimal koordinierte Behandlung nach dem neusten Stand der Wissenschaft. Grundlage allen medizinischen Handelns des hkk-Behandlungsprogramms sind von Fachleuten erarbeitete medizinische Leitlinien.

Vorrangiges Ziel der DMP ist die Verbesserung der Qualität der Versorgung von chronisch Kranken. Insbesondere sollen durch die chronische Krankheit bedingte Folgeschäden und Komplikationen bei den betroffenen Patienten vermieden werden. Schulungen und regelmäßige Beratungsgespräche unterstützen die Betroffenen beim Umgang mit der Erkrankung.

Wesentliche Elemente des hkk-Behandlungsprogramms sind, die Behandlungserfolge zu sichern und die Qualität der Betreuung zu prüfen. Aus diesem Grund erfasst der Arzt bestimmte gesetzlich vorgeschriebene Daten, anhand derer er den Verlauf und die Ergebnisse der Behandlung beurteilt. Eine genaue Dokumentation ermöglicht es, dass die Patienten optimal durch das Programm betreut werden.

Die Krankenkassen sind verpflichtet, die regelmäßige Teilnahme an dem Behandlungsprogramm anhand der Dokumentationen zu prüfen und erstellen für die Programme zudem für jedes volle Kalenderjahr Qualitätsberichte. Denn Transparenz ist eine wichtige Voraussetzung für Qualität.

Ihre hkk

* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird das generische Maskulinum verwendet. Die Personenbezeichnungen sollen jedoch alle Geschlechter gleichermaßen ansprechen.

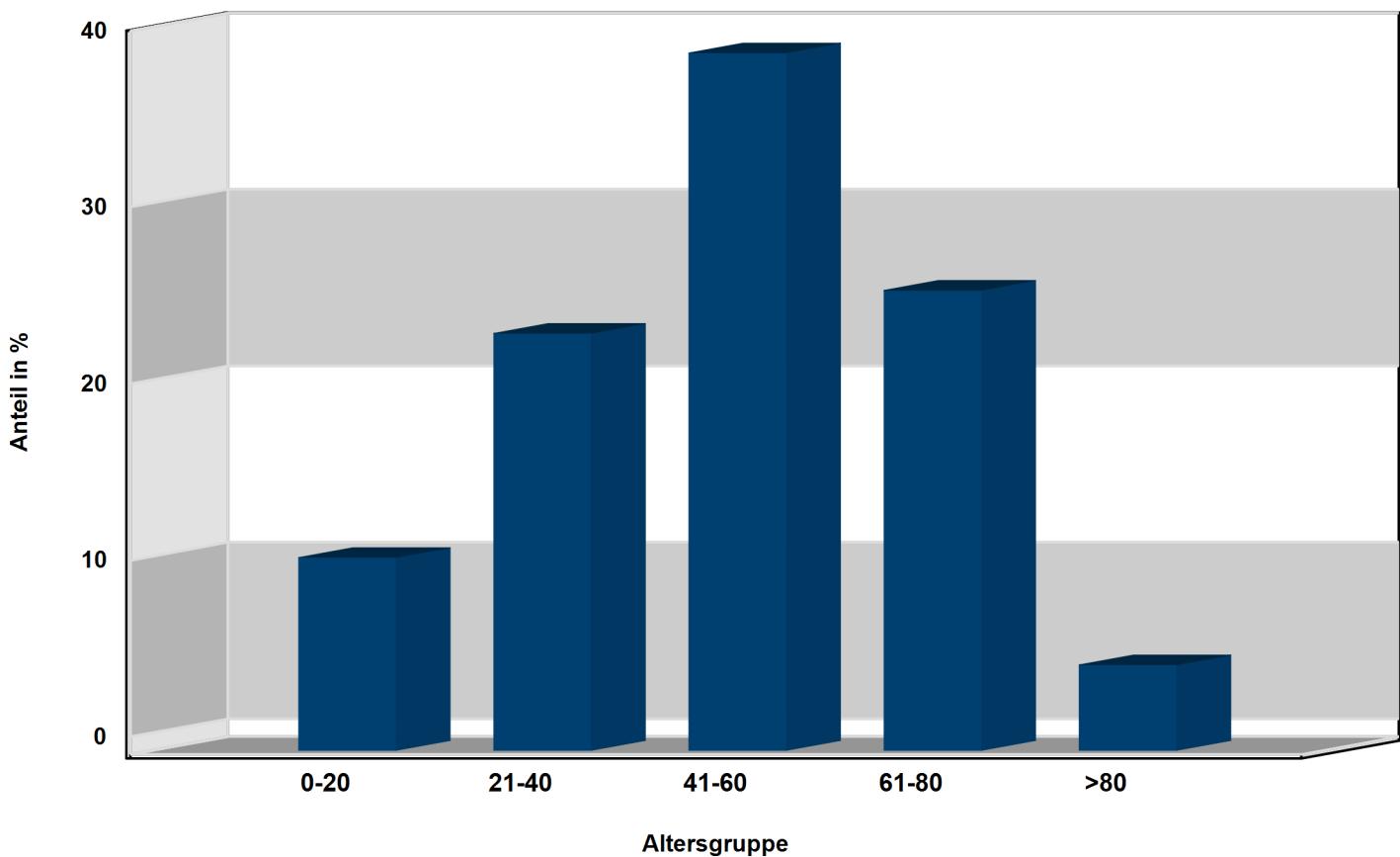
Bericht gemäß § 137f Absatz 4 Satz 2 SGB V auf der Grundlage der DMP-Anforderungen-Richtlinie für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Strukturdaten

Die hkk bietet ihren Versicherten das hkk Behandlungsprogramm Asthma bronchiale in Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen und Westfalen-Lippe an.

Zum Stichtag 31.12.2024 nahmen insgesamt 12.486 Versicherte an dem Behandlungsprogramm Asthma bronchiale teil. Die Aufteilung der Teilnehmer nach deren Altersstruktur können Sie nachfolgend entnehmen.

Altersstruktur der am hkk Behandlungsprogramm teilnehmenden Versicherten



Die Teilnehmer verteilen sich wie folgt auf die jeweiligen Vertragsregionen:

Vertragsregion	Anzahl der Teilnehmer zum Stichtag 31.12.2024
Baden-Württemberg	407
Bayern	726
Berlin	652
Brandenburg	681
Bremen	1.699
Hamburg	474
Hessen	497
Mecklenburg-Vorpommern	186
Niedersachsen	4.757
Nordrhein	722
Rheinland-Pfalz	239
Saarland	50
Sachsen	233
Sachsen-Anhalt	94
Schleswig-Holstein	378
Thüringen	115
Westfalen-Lippe	576

Im Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 beendeten insgesamt 1.522 Versicherte die Teilnahme am hkK Behandlungsprogramm Asthma bronchiale.

Vertragsregion	Ausschluss wegen 2 fehlender aufeinander folgender Dokumentationen	Ausschluss wegen 2 nicht wahrgenommener Schulungen	Ende Mitgliedschaft bei der Krankenkasse	Beendigung der Teilnahme durch Tod	Beendigung der Teilnahme durch den Versicherten
Baden-Württemberg	48	0	19	1	4
Bayern	74	1	26	1	9
Berlin	82	5	16	0	6
Brandenburg	38	0	14	2	2
Bremen	164	0	14	19	13
Hamburg	86	1	13	1	6
Hessen	47	0	16	1	1
Mecklenburg-Vorpommern	8	0	6	1	0
Niedersachsen	383	3	63	20	15
Nordrhein	82	2	13	3	3
Rheinland-Pfalz	12	0	7	1	1
Saarland	3	0	0	0	1
Sachsen	11	0	11	0	0
Sachsen-Anhalt	10	1	4	0	1
Schleswig-Holstein	24	0	8	0	3
Thüringen	10	0	5	0	1
Westfalen-Lippe	56	0	13	2	5

Qualitätssichernde Maßnahmen

Ziel: Reduktion ungeplanter Behandlungen

Auslösealgorismus:

Wenn in der Verlaufsdokumentation im Feld "ungeplante, auch notfallmäßige (ambulant und stationäre) ärztliche Behandlung" größer null dokumentiert ist.

Art der anlassbezogenen Versicherteninformation:

Information des Versicherten über Asthma bronchiale mit einer Versichertenbroschüre, maximal jedoch einmal pro Jahr.

hkk-Ergebnis:

In der Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 wurden insgesamt 306 Versicherteninformationen versandt.

Vertragsregion	Anzahl versandte Versicherten-Informationen
Baden-Württemberg	11
Bayern	18
Berlin	26
Brandenburg	19
Bremen	53
Hamburg	5
Hessen	3
Mecklenburg-Vorpommern	3
Niedersachsen	120
Nordrhein	13
Rheinland-Pfalz	6
Saarland	3
Sachsen	3
Sachsen-Anhalt	3
Schleswig-Holstein	6
Thüringen	3
Westfalen-Lippe	11

Ziel: Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten

Auslösealgorithmus:

Wenn keine gültige Verlaufsdokumentation innerhalb der vorgesehenen Frist vorliegt.

Art der anlassbezogenen Versicherteninformation:

Reminder an Versicherten sowie Informationen über DMP und die Bedeutung der aktiven Teilnahme und der regelmäßigen Arztbesuche.

hkk-Ergebnis:

In der Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 wurden insgesamt 3.373 Versicherte remindet.

Vertragsregion	Anzahl versandte Versicherten-Informationen
Baden-Württemberg	130
Bayern	202
Berlin	223
Brandenburg	125
Bremen	524
Hamburg	208
Hessen	122
Mecklenburg-Vorpommern	50
Niedersachsen	1.124
Nordrhein	208
Rheinland-Pfalz	50
Saarland	12
Sachsen	65
Sachsen-Anhalt	32
Schleswig-Holstein	103
Thüringen	33
Westfalen-Lippe	162

Qualitätssicherungs-Indikator:

Anteil der Versicherten mit regelmäßigen Verlaufsdokumentationen (entsprechend dem dokumentierten Dokumentationszeitraum) an alle eingeschriebenen Versicherten sollte im Mittel über die gesamte Programmlaufzeit bei 90 % liegen.

hkK-Ergebnis:

In der Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 lag der Gesamtanteil der Versicherten mit regelmäßigen Verlaufsdokumentationen bei 75,04%.

Vertragsregion	Wahrgenommen	Fällig	Grad der Zielerreichung %
Baden-Württemberg	368	498	73,90
Bayern	619	821	75,40
Berlin	605	828	73,07
Brandenburg	508	633	80,25
Bremen	1.667	2.191	76,08
Hamburg	390	598	65,22
Hessen	391	513	76,22
Mecklenburg-Vorpommern	148	198	74,75
Niedersachsen	3.547	4.671	75,94
Nordrhein	584	792	73,74
Rheinland-Pfalz	177	227	77,97
Saarland	42	54	77,78
Sachsen	189	254	74,41
Sachsen-Anhalt	73	105	69,52
Schleswig-Holstein	261	364	71,70
Thüringen	100	133	75,19
Westfalen-Lippe	470	632	74,37

Ziel: Wahrnehmung empfohlener Schulungen

Auslösealgorithmus:

Wenn das Feld "empfohlene Schulung wahrgenommen" mit "nein" oder zweimal mit "war aktuell nicht möglich" dokumentiert ist.

Art der anlassbezogenen Versicherteninformation:

Aufklärung bzw. Informationen über die Wichtigkeit von Schulungen; maximal einmal pro Jahr.

hkK-Ergebnis:

In der Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 wurden insgesamt für 503 Versicherten die entsprechende Versicherteninformationen zugesandt.

Vertragsregion	Anzahl versandte Versicherten-Informationen
Baden-Württemberg	17
Bayern	36
Berlin	123
Brandenburg	25
Bremen	44
Hamburg	71
Hessen	40
Mecklenburg-Vorpommern	4
Niedersachsen	55
Nordrhein	30
Rheinland-Pfalz	1
Saarland	2
Sachsen	7
Sachsen-Anhalt	8
Schleswig-Holstein	25
Thüringen	2
Westfalen-Lippe	13

Ziel: Reduktion des Anteils der rauchenden Patienten**Auslösealgorismus:**

Wenn das Feld "vom Teilnehmer gewünschte Informationsangebote der Krankenkasse" mit Tabakverzicht dokumentiert ist.

Art der anlassbezogenen Versicherteninformation:

Aufklärung und Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung.

hkK-Ergebnis:

In der Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 wurden insgesamt 214 Versicherten Informationen über Tabakverzicht zugesandt.

Vertragsregion	Anzahl versandte Versicherten-Informationen
Baden-Württemberg	12
Bayern	8
Berlin	8
Brandenburg	6
Bremen	22
Hamburg	16
Hessen	5
Mecklenburg-Vorpommern	3
Niedersachsen	91
Nordrhein	20
Rheinland-Pfalz	4
Saarland	0
Sachsen	0
Sachsen-Anhalt	0
Schleswig-Holstein	9
Thüringen	0
Westfalen-Lippe	10